

Willkommen im ZUMpad zur 5. Session des 1. Zeitslots!

Haltet eure Gedanken auf dem ZUMpad fest!

Vorstellung des Projektes "Trollwerkstatt" <https://trollwerkstatt.at/>

IM Rahmen des Projektes Trollwerkstatt ist eine Webseite mit Materialien entstanden, um Verschwörungsmymen im Unterricht zu thematisieren. Das Ziel war es, die UNterlagen so zugänglich wie möglich zu gestalten. Sie sind ohne lange Einarbeitung nutzbar. Zielgruppe sind Schüler:innen der Sekundarstufe II (ab ca. 15 Jahren)

Weitere Infomationen zum Grundkonzept und zum Ablauf der Trollwerkstatt-Workshops sind in diesem Artikel nachzulesen: <https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/article/view/7675>

Zum Einstieg in die Schüler:innen-Workshops wird u.a. das Video "Die WAHRHEIT! - Quarantäne Klaus | Phil Laude" gezeigt <https://www.youtube.com/watch?v=3TnAgp8Tx8k> In der Überzeichnung der Argumentationsweise wird den Schüler:innen verdeutlicht, auf welche Methoden Verschwörungserzählungen zurückgreifen

Diskussionspunkte:

Reproduktion von Verschwörungserzählungen: Sollten Verschwörungsmymen mit den Schüler:innen als Beispiel herangezogen werden? Findet dadurch eine Reproduktion statt, sodass die Verschwörungen noch mehr Aufmerksamkeit bekommen?

Wie in Antidiskriminierungsarbeit oder Geschlechtergerechten Pädagogik müssen Diskriminierungsformen oder Binarität benannt und somit reproduziert werden, damit sie mit dem Wissen, welche Wirkmechanismen dort hinterstecken auch dekonstruiert werden können. Reproduktion für die Dekonstruktion

Vor allem während Corona und im Zuge der Impfungen gab es laut Studien viele Personen, die Verschwörungserzählungen im Bekannt:innenkreis verbreitet haben --> Persönlicher Bezug zu dem Thema

In Schule wird das Thema Verschwörungserzählungen oft gar nicht behandelt, weil Lehrpersonen das Thema zu "heiß" ist